November 2008
Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg
Erscheint monatlich

hinweis

Wahrheit heilt – schöpferisches Denken vitalisiert

Artikel von Hans Bonneval, Initiator und Dozent der Denkschule

In diesem Heft:

Wahrheit heilt - schöpferisches Denken vitalisiert Seite 5
Artikel von Hans Bonneval, Initiator und Dozent der Denkschule
Aus den Einrichtungen und Initiativen Seite 10
Termine Seite 22
Veranstaltungsanzeigen Seite 36
Adressen Seite 47
Impressum Seite 50
Aus der Arbeit der GTS Hamburg Seite 51
Private Kleinanzeigen Seite 52

Titelbild Vorderseite stammt von der Hamburger Künstlerin Anne Schulte-Huxel; Ausstellung bis Ende Januar im Asklepios Westklinikum HH, Haus 1, Ostflügel, 2. Stock, Therapeuten-Flur

Herausgeber des Hinweis GTS Hamburg e.V.

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.

... für eine Bank mit frischen Ideen.

Legen Sie Ihr Geld sinnstiftend und gewinnbringend zugleich an. Mit Ihrer Geldanlage finanzieren wir ausschließlich ökologische und soziale Projekte und Unternehmen. **Werden Sie gemeinsam mit uns aktiv!** Wir beraten Sie gerne unter der Rufnummer

040 414762-0

GLS Bank
und Geld bekommt Sinn

www.gls.de
Mittelweg 147 · 20148 Hamburg

Wahrheit heilt – schöpferisches Denken vitalisiert

Artikel von Hans Bonneval, Initiator und Dozent der Denkschule

Hans Bonneval, Jahrgang 1948 , geprägt von der 68-iger Protest-Bewegung. Beat-Musiker der ersten Stunde, als Sänger, Komponist und Textdichter tätig. Ausbildung zum Industrie-Kaufmann im Fachbereich Musik und Veranstaltungen. Studiert die heiligen Schriften der Welt und trifft dabei auf Rudolf Steiner. Seit Anfang der Achtziger Jahre Studium der Anthroposophie. 1996 Gründung der Denkschule in Hamburg. Seither als freier Anthroposoph, Dozent und Autor. Veröffentlichte bisher zwei Bücher und diverse Artikel. Ab 2004 Herausgabe der Zeitschrift „ProSophia". Ab 2008 Veranstalter für die Forum-Initiative

Wußten Sie, daß unsere Art zu denken gesundheitsrelevant ist? Aktives schöpferisches Denken hat unmittelbar belebende, ja heilende Wirkungen. Man erinnere sich nur, wie es ist, wenn man einen zündenden Einfall hat. Blitzartig, wie ein positiver Schreck, schlägt der rettende Gedanke ein. Dann fühlt man sich unmittelbar gekräftigt und belebt. Das bloße Lernen und Erinnern dagegen, das unschöpferische Gewohnheitsdenken, hat abbauenden, ermüdenden Charakter. In einer Zeit, wo Programme und Maschinenabläufe oder Dauerberieselung dem Menschen nur noch wenig Spielraum für eigene Ideen lassen, ist daher eine allgemeine Ermüdung und Entkräftung zu bemerken. Auch klagen Wirtschaft und Politik über fehlendes Innovationsvermögen.

Innovation ist nicht allein durch Wissen zu erzielen, sondern vor allem über einen veränderten Umgang mit dem Denken

Aber Innovation ist nicht allein durch Wissen zu erzielen, sondern vor allem über einen veränderten Umgang mit dem Denken. Nicht einfach mehr Wissen, sondern ein anderes Denken ist gefragt. Das Denken, welches hier gemeint ist, wurde von den großen Künstlern, Philosophen und Wissenschaftlern der Klassik entwickelt, welche die Grundlage zur Kultur Europas geschaffen haben. Sie praktizierten ein wahrhaft schöpferisches Denken, welches den heutigen Menschen mehr oder weniger abhanden gekommen ist. Rudolf Steiner wurde nicht müde, auf die besondere

Qualität des Denkens etwa eines Goethe, Schiller, Herder, Hegel usw. hinzuweisen und darauf, daß dieses Denken leider im Schwinden begriffen sei.

ein produktives Denken aller Menschen wäre zur Bewältigung der Zukunftsaufgaben unbedingt erforderlich

Er sagte, dies müsse sich ändern, ein produktives Denken aller Menschen wäre zur Bewältigung der Zukunftsaufgaben unbedingt erforderlich. Denn die gewaltigen Aufgaben der Zukunft sind nur durch das Verständnis und die Umsetzung der anthroposophischen Forschungsresultate zu bewältigen. Die Voraussetzung aber für das Verstehen der Anthroposophie, aber auch für deren Umsetzung, wäre ein solches schöpferisches Denken. Denn die Anthroposophie enthält kaum fertige Handlungsanweisungen, sondern nur Grundlagen zum Weltverständnis, aus welchen dann der Mensch sein Vorgehen erst auf schöpferische Weise entwickeln muß. So hat Rudolf Steiner auch versucht, den Unterricht an den Waldorfschulen danach einzurichten, daß die später erwachsen gewordenen Schüler zu Ideen-Menschen würden, zu Menschen, die ihr Leben und die Welt künstlerisch gestalten und nicht bloß wirtschaftlich.
Man kann sich die positive Wirkung dieses Denkens durch ein kleines Experiment sehr leicht verdeutlichen. Man nehme ein Stück Papier und zeichne darauf eine Linie, die keinerlei Bedeutung haben soll.

Dann drehe und wende man das Papier und suche nun im zweiten Schritt der Linie durch weitere Striche etc. eine Bedeutung, eine erkennbare Gestalt zu geben. Die Frage nach der ersten Linie ist also: Was könnte man aus dieser Linie machen, was jeder erkennen kann? Mit wenigen Strichen ist dann meist eine Comic-artige Figur, ein Symbol oder ein Gegenstand gezeichnet.

Oft ist man von dem Ergebnis positiv berührt. Man schmunzelt, ist überrascht. Was ist passiert? Man hat ohne besondere Anstrengung ein paar kleine schöpferische Gedanken gehabt.

man kann so manche Tasse Kaffee oder Tee sparen

Ganz unbedeutende - doch ihre Wirkung ist deutlich zu spüren. Man kann so manche Tasse Kaffee oder Tee sparen, wenn man bei Ermüdung einfach eine solche kleine Zeichnung anfertigt.

Wahrheit heilt – schöpferisches Denken vitalisiert

Ähnliche Wirkungen können auch durch Sprüche- oder Verse-Schmieden, also durch Dichten order auch Geschichten-Schreiben erzielt werden. Da macht man es so, daß man zunächst ein Wort hinschreibt, vielleicht, daß man ein Buch aufschlägt und das erste Hauptwort nimmt, oder daß man eine andere Person auffordert, einfach ein Wort zu sagen. Man schreibt es hin und schaut dann, was einem dazu einfällt. Z. B. schaue ich momentan aus dem Fenster und sehe einen Baum. Was fällt mir dazu ein? Nun, mir fällt folgendes ein:

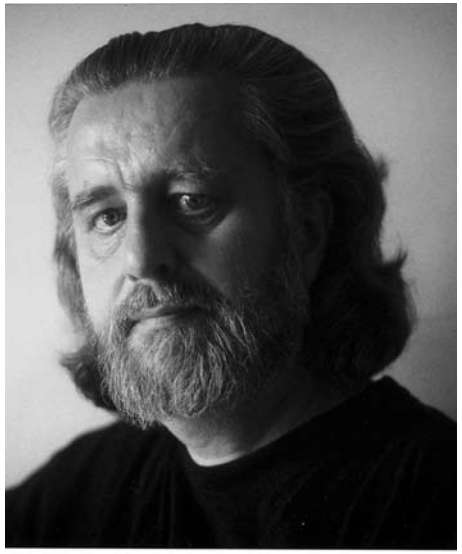
Neun Worte

Der Baum steht
der Wind weht
die Zeit geht

Es stellt zwar nicht der Weisheit vorletzten Schluß dar, dennoch ist erreicht, was hier vorgeführt werden soll. Denn fällt einem etwas ein, so wird man sich gestärkt, erfrischt, erfreut fühlen, besonders dann, wenn der Einfall wirklich originär ist und nicht etwas, was man woanders schon gelesen hat.

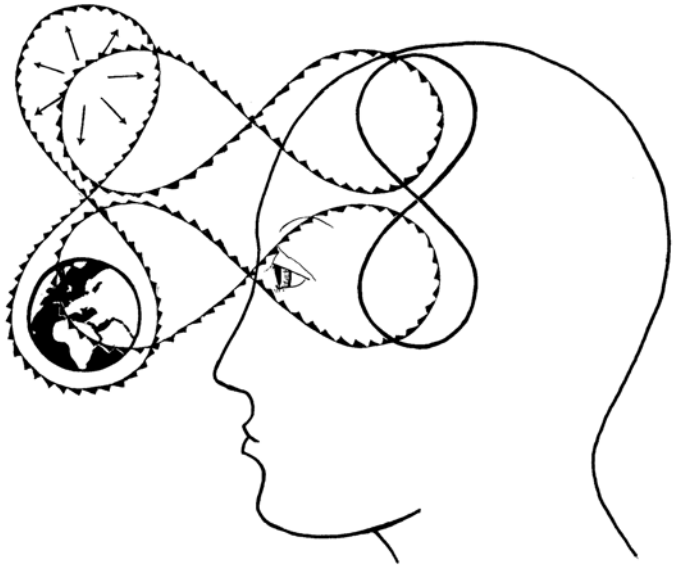
nur wirklich eigene Einfälle sind von besonderer Kraft

Nur wirklich eigene Einfälle sind von besonderer Kraft. Überträgt man diese harmlosen Beispiele auf das gesamte Dasein, so ergibt sich ein konstruktiver Ausblick großartiger Möglichkeiten, das Leben neu und vor allem gesundend zu gestalten.



Hans Bonneval

Diese aufbauende Kraft des schöpferischen Denkens spüren die Teilnehmer der Denkschule immer wieder, wenn sie an den Kursen teilnehmen. Immer wieder höre ich Worte wie: Ich war vollkommen müde und wollte schon zu Hause bleiben. Aber jetzt, nach diesen zwei Stunden, bin ich hellwach. Denn im Grundkurs der Denkschule wird dieses Denken in tiefgehender Weise an Beispielen aus dem praktischen Leben geübt, ebenso in den Seminaren zum schöpferischen Denken.
Ein anderer Gesundheits-Aspekt des Denkens sind die Gedanken-Inhalte. Da zeigt sich, daß von Wahrheiten wiederum gute Kräfte ausgehen, während Lügen, Täuschungen und Irrtümer sehr an unseren Kräften zehren. Diese Wirkung ist schwerer nachzuweisen, aber zumindest ist sie logisch nachvollziehbar.



der Mensch sammelt in seinem Ich Abbilder der Welt und des Lebens, die er mit Gedanken durchdringt und zu erklären versucht

Denn folgendes geschieht durch das Denken im Menschen: Er sammelt in seinem Ich Abbilder der Welt und des Lebens, die er mit Gedanken durchdringt und zu erklären versucht. Das sind unsere Erkenntnisse. Hält man nun aber einen Irrtum für wahr, glaubt man an eine Lüge, so trägt man ein falsches Bild von einem Teil der Welt in sich. Das ergibt eine Dissonanz zur realen Welt: draußen die wirkliche Welt - innen das falsche Abbild. Die dabei entstehenden Dissonanzen aber stören unsere Gesundheit, unsere Vitalität. Sie führen nicht nur zu falschen Handlungen und falschen Folgerungen, sondern sie führen uns in Dissonanz zur Wirklichkeit.

der Wahrheitsgehalt unserer Gedanken über die Welt ist nicht unbedeutend, sondern im höchsten Maße bedeutsam

Insofern ist der Wahrheitsgehalt unserer Gedanken über die Welt nicht unbedeutend, sondern im höchsten Maße bedeutsam. Die Anthroposophie zeigt die Methode, wie man sich ein wahrheitsfähiges Denken erarbeiten kann. Sie hat gerade deshalb oft einen schlechten Ruf, weil sie der gängigen Weltsicht widerspricht. Wahrheit ist unbequem, aber der einzige Weg Mensch und Gesellschaft zu heilen. Die meisten

Menschen ahnen nicht, wieviel Irrtum das gewöhnliche Weltbild enthält, auch wenn sich dieses auf die allein als wahr vorgestellte Wissenschaft bezieht.

allein ein solcher Gedanke, daß der Mensch erst mit seiner Zeugung entstehe und mit dem Tode seine Existenz beende, steht in krasser Dissonanz zur Seele

Allein ein solcher Gedanke, daß der Mensch erst mit seiner Zeugung entstehe und mit dem Tode seine Existenz beende, steht in krasser Dissonanz zur Seele, die tief in ihrem Innern weiß, daß sie ein Ewiges ist. Sie trägt es nur nicht in Form von weltlichen Gedanken in sich, weshalb uns dies nicht als intellektueller Gedanke im Innern aufsteigt. Unzählige Unverträglichkeiten des heutigen Lebens sind allein auf die Ablehnung des Wiedergeburts-Gedankens zurückzuführen. Das schöpferische Denken würde den Menschen die Tatsache der Wiedergeburt auch ohne esoterisches Wissen finden lassen. Das bezeugen die Werke der Klassiker, die oft andeutend solche Gedanken schon aussprachen.

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Seminar für „Schöpferisches Denken" statt und zwar vom Fr. 14.11. bis So. 16.11.08.

Wer Interesse hat, dieses Denken näher kennenzulernen und zu üben, der melde sich bitte an unter

E-Mail: hansdenkt@gmx.de

oder Tel. 040-27076-502 Hans Bonneval

CARUS AKADEMIE

AKADEMIE FÜR EINE ERWEITERUNG DER HEILKUNST

Fortbildungs- und Begegnungsstätte für Menschen in medizinischen Berufen

■ **Grundpflege, Waschungen, Prophylaxen und Wundbehandlung**
7. Modul des Grundkurses anthroposophische Pflege mit Karin Ehler: 03.-04.10.2008

■ **Onkologisches Kolloquium**
Fortlaufende Veranstaltung mit Prof. Dr. Volker Fintelmann, nächster Termin: 18.10.2008

■ **Diagnostisches Plastizieren**
Praktische Einführung in die Grundlagen einer plastisch-therapeutischen Diagnostik mit Hildrun Rolff: 07.-09.11.2008

■ **Therapeutisches Kolloquium**
mit Prof. Dr. Volker Fintelmann u.a. Fortlaufende Veranstaltung, nächster Termin: 14.-15.11.2008

■ **Heileurythmisches Kolloquium**
mit Gerhard Weber und Lasse Wennerschou. Fortlaufende Veranstaltung, nächster Termin: 21.-23.11.2008

■ **Wege zu einer christlichen Medizin**
mit Prof. Dr. Volker Fintelmann und Johannes Lenz: 27.-29.11..2008

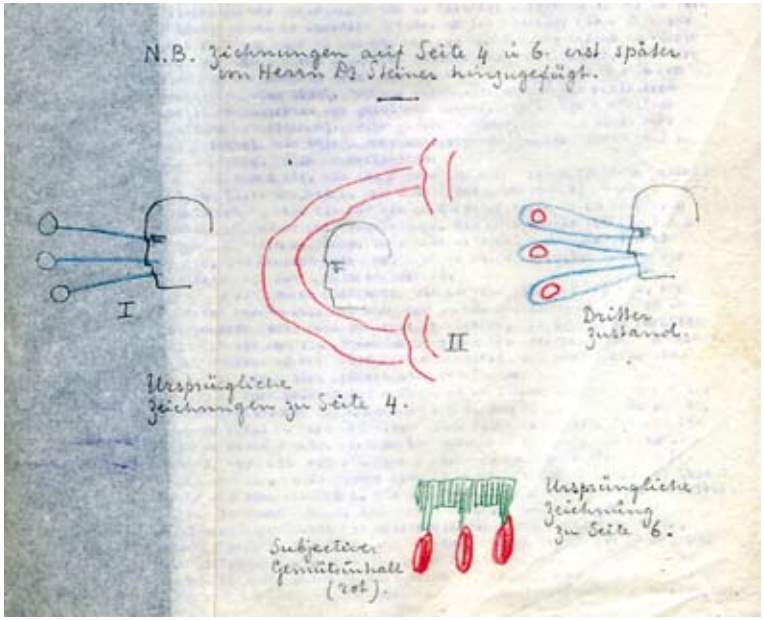
■ **öffentliche Vorträge**
24.10. Stoffverwandlung und Stoffwechsel (Treß)
07.11. Vom wahren Durchschauen (Fintelmann)
21.11. Die Haut und ihre Funktion (Treß)

Carl Gustav Carus Akademie
Rissener Landstraße 193 | 22559 Hamburg
Telefon 040-81 99 800 | Fax 040-81 99 80 20
www.carus-akademie.de | info@carus-akademie.de

Das Uranos-Archiv

Wußten Sie, daß es seit 3 Jahren ein Rudolf Steiner-Archiv in Hamburg gibt, ein Archiv namens Uranos Archiv?

Warum Uranos?
Weil auf das Ursprüngliche des Wortes Rudolf Steiners geachtet und deswegen die Urschriften gesammelt werden sollen. Das „Ur„ in Uranos hat es in sich.
Letztes Jahr ist es uns gelungen, einen Teil des Archivs auf www.uranosarchiv.de <http://www.uranosarchiv.de> zur Verfügung zu stellen.
Momentan wird die Seite neu geschrieben, da der Rahmen der alten Version gesprengt würde. Mehrere private Archive und Sammlungen aus Deutschland und der Schweiz werden hinzugefügt werden und vieles mehr. Später wird www.uranosarchiv.de <http://www.uranosarchiv.de> mit www.steinerquellen.de<http://www.steinerquellen.de> verlinkt.
Seit Michaeli 2008, hat sich ein Uranos-Forum gebildet, rund um das Uranos Archiv: Programmierer, EDV-Fachleute, privatarchiv-Besitzer, Bibliothekinhaber, Nachlassjäger, Künstler, Vortragende etc., mit dem Ziel das Ursprüngliche in Rudolf Steiners Werk und die Arbeit der Pioniere der Anthroposophie jedem auf dieser Erde zugänglich zu machen.



Wir freuen uns auf jede Mit- und Zusammenarbeit, Spende jeder Art, Tipps,...

Nähere Informationen erhalten Sie unter a.siebel@alice-dsl.net

<mailto:a.siebel@alice-dsl.net> oder Tel-Nr: 040/43280855.

Bestattungshaus
BAUERMANN

Tel 04102 . 77 78 11
Tel 040 . 600 97 600
Bornkampsweg 40 a
22926 Ahrensburg
www.HausderZeit.de
Individuelle Begleitung im Trauerfall

Vogthof
Töpferei
Holzwerkstatt
Glaswerkstatt
Praxisstelle der Fachschule Nord
Zivildienststelle
Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

„Die Kunst, Begegnung zu gestalten“

Unter diesem Motto stand das zwanzigjährige Jubiläum des Hamburger Lehrerseminars vom 2. bis 4. Oktober 2008

Das Fest begann am Donnerstagabend in der Hufnerstraße mit einer Konferenz von 25 Kolleginnen und Kollegen. Angeregt durch die Ausführungen Dr. Zimmermanns tasteten die Konferenzteilnehmer mutig danach, meditative Elemente der Allgemeinen Menschenkunde auf die Praxis kollegialer Selbstverwaltung zu beziehen.
In der RSS Nienstedten entfaltete sich dann am Freitag von 9.00 bis 22.30 Uhr Begegnung im größeren Rahmen. Dr. Zimmermann sowie ehemalige Studierende des Hamburger Seminars, die

Theaterbild vom Stück „Goethe“ von Egon Friedell

Ehemalige Studierende des Hamburger Lehrerseminars, die Arbeitsgruppen zu eigenen Forschugsansätzen anboten. (siehe Artikel)

jetzt in Nienstedten, Wandsbek, Harburg, Bergstedt, Elmshorn und Lüneburg tätig sind, impulsierten durch Vorträge die nachmittäglichen Arbeitsgruppen, in denen ein intensiver Austausch über Erfordernisse einer zeitgemäßen Pädagogik durch Selbstverwaltung stattfand. Das war eine inspirierende, engagierte Zusammenarbeit! Am künstlerischen Abend erklangen in der Aula Chor- und Instrumentalmusik von Bach bis Schnittke, auch humorvolle und ernste sprachliche Beiträge sowie Grußworte aus den Gründungsschulen Wandsbek und Nienstedten sowie dem Lehrerseminar Kiel. Die Eurythmie von Studierenden und Dozentinnen der mit dem Lehrerseminar kooperierenden Eurythmieausbildung 4.D bildeten dabei einen der Höhepunkte.
Ehemalige und Freunde trafen sich am dritten Tag nachmittags wieder in der Hufnerstraße, um nach einem von Frau Leist überbrachten Grußwort des Stuttgarter Seminars die Vernissage mit künstlerischen Arbeiten von Boris Kokalj zu erleben. Etwa 100 Gäste lauschten anschließend im sonnendurchfluteten Eurythmiesaal Sonaten von Bach für Violine und Klavier, um danach umso lebhafter am Tortenbuffet über alte Zeiten und neue Aufgaben zu plaudern. Ein gelungenes Fest!
(Tom Singer-Carpenter)

Die Finanzmarktkrise – Ursachen und Maßnahmen

Ein Kommentar von Thomas Jorberg, Vorstandssprecher der GLS Bank

Bochum, 24.09.2008: Es knirscht und ächzt im Gebälk des Finanzgebäudes. Die Maßlosigkeit der letzten Jahre fordert nun auch in Deutschland ihren Tribut. Gierige Investmentbanker, skrupellose Spekulanten und naive Banker haben in den letzten Jahren jegliche Bodenhaftung verloren. Den Akteuren am Finanzmarkt waren keine Grenzen gesetzt. Geschäfte in Milliardenhöhe wurden ohne realen Gegenwert getätigt, unvorstellbar große Summen täglich in einem virtuellen und weitverzweigten Netz hin- und hergeschoben. Die Verantwortung und die sehr realen Auswirkungen der Transaktionen waren damit leicht auszublenden.

Wir leben in einer Gesellschaft der kollektiven Renditeorientierung, die das richtige Maß verloren hat

Doch sind die hochriskanten Spekulationen nicht nur auf die persönliche Gier der Manager zurückzuführen. Auch für Privatanleger zählt oft nur die Rendite. Wie sonst ist es zu erklären, dass Anleger kurzfristigen Lockangeboten von Banken folgen, deren Einlagezinsen über den Kreditzinsen liegen? Wir leben in einer Gesellschaft der kollektiven Renditeorientierung, die das richtige Maß verloren hat.

Die tatsächlichen Ursachen des Problems liegen im System selbst

Die aktuelle Situation zeigt deutlich, dass auch die Grenze der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit unseres Finanzsystems erreicht ist – die soziale und ökologische schon lange. Mit dem Zusammenbruch der Münchner Hypo Real Estate erreicht die Vertrauenskrise der Banken untereinander wie von Seiten der Anleger in Deutschland einen neuen Höhepunkt. Die Rettung des Immobilienfinanzierers mit staatlicher und damit aus Steuergeldern finanzierter Hilfe kann das verspielte Vertrauen jedoch nicht wieder herstellen. Die tatsächlichen Ursachen des Problems liegen im System selbst. Mit dem Rettungspaket kann vielleicht kurzfristig Handlungsfähigkeit bewiesen, keinesfalls aber eine tragfähige, langfristige Lösung herbeigeführt werden. Diese muss mehr sein als eine Stabilisierung der Problemverursacher.

Dr.Hauschka
Kosmetik

Erleben Sie bei uns die
Kunst der Berührung
Die Dr.Hauschka Behandlungsmethode

Lebendig durchströmt sein

Die klassische Dr.Hauschka Behandlung führt zu tiefer Entspannung und hinterlässt ein Gefühl des Durchströmtseins, ein Gefühl von Licht, Leichtigkeit und innerer Balance. Haut und Organismus erhalten einen regenerierenden Impuls.

Naturkosmetikerin
Kerstin Fröhlich-Wittmeier
Altona
Grieg - / Bernadottestr.
Bergstedt
Siemers'scher Hof
T. 040 - 390 60 54
Sie erhalten Rabatt, wenn Sie einen Gutschein erwerben!
Ich freue mich auf Sie!

Rudolf Steiner Buchhandlung
Rothenbaumchaussee 103, 20148 Hamburg

Anthroposophie, Kinder- und Jugendbücher
Kinderspielzeug, Literatur und vieles mehr.

T: 040/442 411
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
Mo- Fr 9.00 –18.00 Uhr, Sa 9.00-14.00/16.00

Aus Furcht vor einem Kollaps des Finanzsystems wird die einfache marktwirtschaftliche Regel, dass schlecht wirtschaftende Unternehmen durch Konkurs aus dem Markt ausscheiden, außer Kraft gesetzt. Das Einspringen des Staates mag im Falle der Hypo Real Estate mit unkalkulierbaren Folgen zu rechtfertigen sein, zur Regel, auf die sich Finanzinstitute künftig verlassen können, darf dies aber keinesfalls werden.
Ein grundlegendes Umdenken ist dringend erforderlich. Nur ein verantwortungsvoller Umgang mit Geld kann langfristig die Grundlage für finanzielle und gesellschaftliche Gewinne bieten. Damit jedoch Finanzakteure wie private Anleger Verantwortung übernehmen können, bedarf es einer Transparenz der Geldanlagen. Hier könnten in der Tat staatliche Regulierungen gefragt sein. Eine Verpflichtung zur Angabe, unter welchen sozialen, ökologischen und sonstigen realwirtschaftlichen Kriterien die Gelder von Finanzunternehmen vergeben werden, könnte bereits viel bewirken. Zudem wäre eine Beschränkung von rein abstrakten, spekulativen Finanzprodukten ohne realwirtschaftlichen Bezug zu prüfen – und zwar weit über das kürzlich erlassene Verbot von Aktien-Leerkäufen hinaus. Solange das einzige Kriterium im Finanzmarkt die Rendite ist und nicht hinterfragt wird, womit sie erzielt wurde, bleibt die Risikokontrolle schwierig.
Für Finanzmärkte, die unter monetären wie ökologischen und sozialen Gesichtspunkten nachhaltig wirtschaften sollen, ist es unbedingt notwendig, dass Finanzunternehmen wieder ihrer einzig berechtigten Aufgabe nachkommen, nämlich realwirtschaftliche Vorgänge zu finanzieren und abzubilden. Nur durch eine grundsätzliche Veränderung der Anreizsysteme für alle Marktteilnehmer kann dieses Ziel erreicht und das Vertrauen wieder hergestellt werden. Andernfalls steuert der Markt schon bald auf die nächste Blase zu.

Pressekontakt: Christof Lützel; Pressesprecher/ Leiter Öffentlichkeitsarbeit.
GLS Bank, Christstr. 9, 44789 Bochum
Tel.: (0234) 57 97 178, Fax: (0234) 57 97 157, Mobil: (0173) 2 78 69 63

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Am Rande der Harburger Berge, im Süden Hamburgs, liegt die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung. In Kleinklassen unterrichten wir zurzeit 11 Klassenstufen.
Damit unsere Schule, die sich im 7. Jahr des Aufbaus befindet, weiter wachsen kann, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

eine/n Musiklehrer/in
für ein ½-¾ Deputat
eine/n päd. Mitarbeiter/in
für den Nachmittagsbereich
(zurzeit ¼-Deputat)
und
eine Lehrkraft für die Oberstufe
für die Fächer Deutsch und Geschichte
(in Kombination als Teildeputat)

Auf Ihre Bewerbung freut sich der
Personalkreis der Michael Schule
Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg
Tel. 040/ 709 737 78 – 0, Fax - 19
mail@michaelschule.net

Die Denkschule wird das Forum für Ethik, Spiritualität und soziale Praxis

Nach dreizehn Jahren Denkschule soll ein neues Konzept vom Januar 2009 an den veränderten Anforderungen der Zeit Rechnung tragen. Zwar bleibt der sehr bewährte Grundkurs der Denkschule (bisher ca. 600 Teilnehmer), welcher mittels einer besonderen Art des Denkens in die Grundbegriffe der Anthroposophie einführt, mit geringen Veränderungen erhalten. Diese schöpferische Art des Denkens bezeichnete Rudolf Steiner seinerzeit als Voraussetzung für das Verständnis und die Umsetzung der Anthroposophie. „Neues Denken – neues Weltverständnis“ lautet der neue Name des einjährigen Abendkurses, der einmal in der Woche am Montagabend stattfinden wird. Dagegen will der bisherige Studienkurs eine stärkere Ausrichtung an der sozialen Problematik unserer Zeit nehmen. Mit Übungen und Fallbesprechungen sollen die verschiedenen Lebensbereiche, wie etwa Familie, Erziehung, Ausbildung, Arbeitsplatz, aber auch Politik, Wirtschaft und Kunst kritisch angeschaut und mit den Ausführungen Rudolf Steiners beleuchtet werden. Vor allem will das „Forum Ethik“ arbeiten an einem wirksamen Schutz des Menschen vor Ausnutzung, Unterdrückung, Vereinnahmung und Bevormundung durch andere. Daneben werden spirituelle Praktiken wie Meditation und schöpferisches Denken geübt und besprochen. Wie schon in der Denkschule, liegt auch aller Arbeit des Forum Ethik die Anthroposophie Rudolf Steiners zugrunde. Es soll jedoch versucht werden, die Arbeit stets am praktischen Leben der Teilnehmer zu orientieren. Dieser Kurs wird donnerstags stattfinden und den bisherigen Studienkurs ersetzen.
Info: E-Mail: hansdenkt@gmx.de oder Tel. 040-27076-502 mo-fr 10-16 Uhr

Meditative Naturbetrachtung

Wie alles begann

Am 20. Januar 1996 eröffnete die Denkschule in der Forum-Initiative im Mittelweg 145a ihre Pforten. Gründer Hans Bonneval hatte mit etwa 15 Teilnehmern gerechnet. Es kamen 50. Vorgenommen hatte sich der freie Anthroposoph eine Schulung des Denkens im Sinne der „Philosophie der Freiheit“ und der „Theosophie“ Rudolf Steiners. Die besondere Methode bestand in der Begriffsbildung, wie sie im nachfolgenden beschrieben ist. Die Methode bewährte sich. Nach einem Jahr konnten sich die meisten Teilnehmer wesentlich wacher, aufmerksamer im Denken erleben. Der Zugang zum Werk Rudolf Steiners war deutlich erleichtert. Am Ende des ersten Jahres waren noch immer 25 hochmotivierte Teilnehmer dabei, die unbedingt weiterarbeiten wollten. So kam es zur Bildung des sogenannten Aufbaukurses, der durch allerlei gute und schlechte Erfahrungen hindurchging, bis er im Jahre 2000 in den heutigen Studienkurs umgewandelt wurde. Der einjährige Grundkurs hatte in den folgenden Jahren stets 50 bis 60 neue Teilnehmer.
Schon im zweiten Jahr wurde das Seminar **„Naturbetrachtung und Erlösung“** angeboten, weil dem Kursleiter die ganze Thematik um die Gruppenseelen, Naturgeister und Elementarwesen im geschlossenen Raum dargestellt einfach zu abstrakt vorkamen. Spricht man über die Grundlagen der Natur, so muß der Zuhörer das Dargestellte auch anschauen können, so war sein Empfinden. Seither wurde dieses Seminar 11 Mal abgehalten – zuletzt als „Meditative Naturbetrachtung“.

Hans Bonneval

Ebenso im zweiten Jahr wurde das Ernährungs- und Koch-Seminar **„Essen und Denken“** durchgeführt. Rudolf Steiner hat sehr viele Hinweise zur gesunden Ernährung und deren Wichtigkeit für die spirituelle Entwicklung hinterlassen, so daß es angebracht schien, Menschen, die ihr Weltbild erneuern, auch in dieses wichtige Gebiet sowohl theoretisch als auch praktisch einzuführen.
Im dritten Jahr kam hinzu das Seminar **„Schöpferisches Denken“**, welches die Teilnehmer im Hervorbringen von Ideen üben soll. Zu diesem Seminar wurde als bisher wertvollste soziale Übung das Glockenorchester entwickelt. Zehn „Glockenspieler“ sitzen in einer Reihe je mit einer Röhrenglocke und einem Schlägel in den Händen. Jeder der nach aufsteigender Tonfolge nebeneinandersitzenden Spieler bedient einen anderen Ton der Tonleiter. Vor der Reihe der Spieler steht ein Kursteilnehmer als ungeübter Dirigent und gibt den verschiedenen Spielern durch Blickkontakt und Handzeichen die Anweisung, ihre Röhrenglocke anzu-

schlagen. Dabei entstehen unbeabsichtigt interessante Melodien und Klänge, denn es soll nicht versucht werden, bekannte Melodien zu spielen, sondern der Dirigent improvisiert. Das Wichtigste bei dieser Übung ist aber nicht die Musik, sondern das Zusammenspiel zwischen Dirigent und Spielern. Es ist ein zutiefst anrührendes soziales Erlebnis. Spieler und Dirigenten wechseln die Plätze, so daß jeder Teilnehmer mindestens einmal Dirigent war. Keine andere Übung vermag eine derart freudige und liebevolle Atmosphäre unter den Kursteilnehmern zu schaffen. Alle drei Wochenend-Seminare fanden viel Zuspruch bei den Teilnehmern und gehören seither zu den festen Einrichtungen der Denkschule.

Lars Grünewald

Im Jahr 2001 wurde als weiterer Kurs die **„Anthroposophische Menschenbegegnung" als sozial-ethischer Kurs** angeboten, welcher zunächst von Peter Kunert und Hans Bonneval zusammen geleitet wurde. Im folgenden Jahr ersetzte Peter Drescher den Dozenten Kunert. Dieser Kurs sollte das von Rudolf Steiner als besonders wichtig bezeichnete soziale Interesse am anderen Menschen bei den Kursteilnehmern wecken.

2002 wurde außerdem der Abendkurs **„Leben mit den Toten"** angeboten, der zunächst großes Interesse fand. Im Jahr 2003 begann dann Lars Grünewald als weiterer Dozent der Denkschule mit großem Erfolg den Kurs **„Hegels Wissenschaft der Logik"**. Mit insgesamt fünf Kursen hatte das Kursangebot der Denkschule seinen bisherigen Höhepunkt erreicht. Das Jahr 2004 brachte die Stagnation und den ersten Rückgang der Teilnehmerzahlen. In den Jahren 2005 bis 2008 gingen die Teilnehmerzahlen kontinuierlich zurück, so daß nun für 2009 ein Neuanfang versucht werden soll unter dem Namen Forum für Ethik, Spiritualität und soziale Praxis. Der Name „Denkschule" war schon bald zu eng geworden für das, was besonders im Studienkurs gearbeitet wurde. Außerdem dachten viele Menschen, der Name „Denkschule" stünde für Philosophie und andere meinten, es handele sich um Nachhilfe-Unterricht für denkschwache Menschen. Das neue Forum für Ethik wird selbstverständlich dem Denken treu bleiben, denn die Aufforderung Rudolf Steiners an die Menschen seiner Zeit, daß ein neues, schöpferisches oder produktives Denken erforderlich sei, wenn die Welt-Entwicklung eine konstruktive Richtung nehmen soll, hat ihre Gültigkeit behalten. Das Forum Ethik will nun über das Thema des Denkens hinausgehen, indem es zunächst ein Bewußtsein von der besonderen Problematik der herrschenden Lebensumstände zu schaffen versucht, um daheraus die Teilnehmer anzuregen, Alternativen zur heutigen Lebensform zu entwickeln. Es wendet sich an Menschen aller Weltanschauungen, die offen sind, neue Gedanken zu versuchen.

Vorträge im November und Dezember

Mit zwei Expertenvorträgen informiert die IKK Hamburg über aktuelle Gesundheitsthemen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wunden, die die Seele schlägt

Zum Verständnis psychosomatischer Krankheitsbilder und ihrer anthroposophischen Therapiemöglichkeiten

Die kranke Haut

Spiegel der Seele – Grenze zur Welt

Referent: Markus Treichler ist seit 1987 leitender Arzt der Abteilung für Psychosomatische Medizin, Psychotherapie, Kunsttherapie und Heileurythmie an der Filderklinik bei Stuttgart.

Thema: Wie entstehen seelischen Verletzungen, Kränkungen an Leib und Seele? Wie gehen wir, bewusst oder unbewusst, damit um? Wie können wir uns davor schützen? Wie können wir Gesundsein und Kranksein verstehen – wie Pathogenese durch Salutogenese sinnvoll zu unserem Leben ergänzen? Und welche therapeutischen Möglichkeiten gibt es in der Anthroposophischen Medizin/Psychosomatik, wenn eine psychische oder psychosomatische Erkrankung eingetreten ist?

Anschaulich beantwortet Markus Treichler aus seiner langjährigen klinischen Erfahrung diese Fragen eines psychosomatischen Krankheits- und Therapieverständnisses.

Veranstaltungsorte und Termine:

Hamburg, Montag, 24. November 2008, 19.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.rudolf-steiner-haus.de

Stuttgart, voraussichtlich Anfang Februar 2009
Über den genauen Termin informieren wir Sie in der nächsten IKK-Aktuell.

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos.

Referent: Dr. med. Olaf Koob ist Kinderarzt in Berlin und praktiziert dort auch als Schularzt im Heilpädagogischen Therapeutikum.

Thema: Die dramatische Zunahme von Hautkrankheiten in der gesamten zivilisierten Welt beschäftigt heute gleichermaßen Ärzte wie betroffene Patienten. Das größte Organ des Körpers spiegelt die psychischen, psychosomatischen, organischen und ernährungsbedingten Krankheiten wider und macht sie als ein Symptom unter vielen sichtbar.

Ausgehend von einem Bild des Menschen als physische, seelische und biographische Einheit beschreibt Dr. med. Olaf Koob ein neues Verständnis von Hautkrankheiten und erweiterte Heilmaßnahmen, zum Beispiel bei Neurodermitis, Allergien, Schuppenflechte oder Ekzem.

Veranstaltungsorte und Termine:

Hamburg, Montag, 1. Dezember 2008, 19.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.rudolf-steiner-haus.de

Berlin, Mittwoch, 10. Dezember 2008, 19.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus Berlin, Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin, www.agberlin.de

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag, 1. November

Lukas-Kirche, 9.00 - 12.00 Uhr
Bestattung Hier und Heute: Seminar zu Fragen im Umkreis der Bestattung

Rudolf Steiner Haus, 10.00-18.00 Uhr
Innovation durch Inspiration – Von der Möglichkeit, aus der Zukunft zu lernen
(Impulsreferate, Gespräch, Musik und Bewegungsübungen) Tagesseminar mit Matthias Bölts und Michael Werner, Seminargebühr: 100,- , ermäßigt 80,- . Anmeldung bis 24.10.2008 unter matthias.boelts@t-online.de oder Tel 040/6050484

Forum-Initiative, 10 - 18 Uhr
Ich kann dich nur hören, wenn ich mir selbst zugehört habe
Vertiefungstag in gewaltfreier Kommunikation: Wege der Selbstempathie finden und üben. Endlich mich selbst genauso ernst nehmen wie den Anderen. mit Hannah Hartenberg. Tel. 040/7026217 und 0163 2010518. E-Mail hartenberg@gmx.de. EUR 70.-

Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e. V., Alte Rabenstraße 9, 20148 Hamburg, 15.00 bis 18.00 Uhr"
Martinsbasar

Christengemeinschaft Lübeck, Roonstr. 24, 19.00 Uhr
Der einsame Weg
Schauspiel von Arthur Schnitzler, Spielerkreis der Christengemeinschaft Nürnberg; Eintritt frei

Christophorusschule HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 205, 20.00 Uhr
Tempo,Tempo... Warum so schnell?
Uwe Kliemt spielt klassische Werke im Tempogiusto, J.S.Bach (Ital.Konzert) Sonaten von Haydn (Es-Dur) und Beethoven (As-Dur op.110). Kostenbeitrag 12,-/8,-

Christengemeinschaft Bergedorf, Duwockskamp 15, um 20 Uhr
„Bilder und Geschichten" von unserer Reise nach Odessa
- der Jugendkreis der Gemeinde

Sonntag, 2. November

Johannes-Kirche, ab 11:00 Uhr
Sonntags-Café und Finissage

Christengemeinschaft Harburg, 11.30 – 15.00 Uhr
Herbstbasar
Spiele und Basteln für Kinder und Erwachsene Buchantiquariat, Tombola, Edelsteine, Marmeladen und Honig, Gebasteltes, Bücherstube, Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Montag, 3. November

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr
Wer bin ich als fühlender Mensch? Das Ich zwischen Depression und Illusion
Das Erleben der persönlichen Krise und Grenze – Gefühl und Gefühlsentwicklung – Geistselbst und biografische Zukunft – Vom therapeutischen Willen zur wirksamen Kraft. Vortrag von Dr. Wolf-Ulrich Klünker und Roland Wiese. Eintritt: 9,- , ermäßigt 6,- . Veranstalter: ZeitZeichen, Anthroposophische Gesellschaft – Arbeitszentrum Nord

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00
Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 1

Therapeutikum Weidenallee, Weidenallee 12, 20.00-22.00
Lebenslinien – Einführung in die Biografiearbeit (mit Bewegung)
8 Abende, 14tägig, Sigrid Jaa, Stefanie Frank. Anmeldung 040 / 318 13 247

Dienstag, 4. November

Forum-Initiative, 19.00 Uhr
Was ist Soziale Dreigliederung?
Vortrag am Dienstag von Lars Grünewald

Rudolf Steiner Haus, 19.30-21h
Von Lemurien bis zum Anfang der Erde: Lemurien
Einführende Abende in das Weltbild der Anthroposophie mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus HH

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr
Das erste Jahrsiebt
Elternschule, Frank Ehmke

Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, 20.00 Uhr
Advent - der Weg nach innen?
Adventskranz, Weihnachtsmarkt und gemütliche Lichterstunden... ist das Advent? Führt das nach innen? Oder ist es nicht Zeit, das alles infrage zu stellen,und den Sinn dieses Festes jenseits von Tradition zu suchen? Eine grundlegende Einführung von Friedrich Hussong mit anschließendem Gespräch. T. 040/ 442 411

MenschMusik e.V., Mittelweg 11-12, 20.00 Uhr
Zur Musikalisierung des Denkens III
Wenn Gedanken wie Melodien fließen ... Vortrag und Übungen mit Matthias Bölts und Steffen Hartmann

Mittwoch, 5. November

Lehrerseminar für Waldorfpädagogik, Hunferstr. 18, 10-15 Uhr
Infotag - Tag der offenene Tür

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Johannes und Aristoteles – das Logoserlebnis von Ephesos und bei Johannes dem Täufer
Vortrag von Bernd Lampe. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 6. November

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr
Wie spiegelt sich die Trinität in der Dreiheit des Granits?
Vortrag von M.Knöbel

MenschMusik e.V., Mittelweg 11-12, 20.00 Uhr
Zum pädagogischen Konzept der Coolen Streicher
Versuch einer innovativen musikalischen Nachwuchsarbeit, Vortrag von Gesa Riedel

Freitag, 7. November

Johannes-Kirche, 17:00 Uhr
Stunde nach Feierabend –
Fragen und Gespräche über Gott und die Welt. Mit Friedrich Hussong

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Ausstellungseröffnung: Jörg Länger – Malerei und Zeichnung
Einführung: Hajo Schiff. Ausstellung bis zum 30. Januar 2009. Veranstalter: ausstellungsraum. steiner haus

Carus-Akademie, 19.30 Uhr
Vom wahren Durchschauen - der diagnostische Blick
Vortrag von Prof. Dr. med. Volker Fintelmann. Bitte vorher erkunden, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr
Die sieben Substanzen des Kultus. 3. Die Asche.
Ein Kurs mit Jörgen Day

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr
Das Leben nach dem Tod
Vortrag: Gerrit Balonier

7. und 8. November

Johannes-Kirche, Fr: 19:30 Uhr und Sa: 9:30 – 12:30 Uhr
Fragen rund ums Altern und Sterben

7. -9. November

Rudolf Steiner Haus, Freitag-Sonntag
Lust auf Neues 4. Meisterkurs Gesang - Interpretation Neuer Musik
mit Maria Husmann, Sängerin und Schauspielerin Lied, Kammermusik, Operninterpretation, Neue Musik. Kursgebühr: 140,-. Veranstalter: ZeitZeichen

Samstag, 8. November

Rudolf Steiner Schule Altona, 09.00 – 13.00 Uhr
Informationsveranstaltung zur Waldorfpädagogik
für interessierte Eltern (Referate – künstlerische Kurse – Führung durchs Schulhaus)

Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, Christophorus Schule und Kindergarten 12.30 - 17.30
Traditioneller Martinsbasar
siehe Text unter Veranstaltungshinweise

Demeter Gärtnerei Sannmann, von 14.00 - ca. 19.00 Uhr

Besichtigen, essen und denken

Herbstliche Führung mit Markus Walkusch-Eylandt und Thomas Sannmann. Gemüse-Qualitäten anschaulich vergleichen mit der Steigbild-Methode. Ulrike Nadler zeigt ihre interessanten Bilder und Forschungsergebnisse.Kreative Köche zeigen, wie sie vegetarische Köstlichkeiten zaubern. Erlebnis Küche im Gewächshaus mit delikatem Kostprobenbuffet. Mit Linda Socias, Hans Bonneval, Birte Menzel u.a. Welche Wirkung hat die Ernährung auf das Denken? Interessante Angaben Rudolf Steiners zu den Wirkungen der Lebensmittel. Vortrag von Hans Bonneval. Teilnehmerbeitrag alles inklusive EUR 20,00. Bitte verbindlich anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Gärtnerei Sannmann, Ochsenwerder Norderdeich 50. 21037 Hamburg, Tel. 040 / 73 71 21 71

Lukas-Kirche, 16.30 Uhr

Ein Fünfmarkstück namens Müller

Hörspiel von Karl Wittlinger, Tragikomische Szenen im Jenseits zum Ausklang der Seminarthemen „Bestattung Hier und Heute" von Gemeindemitglieder vorgetragen. Leitung: Irene Wohlfeld

Sonntag, 9. November

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V, Dorfstraße 27, 22929 Hamfelde/St., 11.°° bis 18.°° Uhr

Martinsmarkt

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Lust auf Neues 4

Abschlusskonzert der Gesangs- und Interpretationsklasse Maria Husmann. Eintritt: 10,-. Veranstalter: ZeitZeichen

Montag, 10. November

Bernard Lievegoed Institut, 15.30-18.30 Uhr; Fortsetzung am 17.11.

Kinderportraits schreiben – für alle, die mit Kindern leben und arbeiten

Seminar mit Ingrid Ruhrmann, bitte anmelden: 430 80 81

Hof Gut Wulfsdorf, 16.00 – 17.30 Uhr

Martinshörnchen backen

zum St-Martins-Fest können die Kinder köstliche Hörnchen in der Holzofenbäckerei backen. für Kinder von 5 – 10 Jahren, Kosten: 3,50 pro Kind, Ort: Holzofenbäckerei, Anmeldung unter: 04102-51109, info@gutwulfsdorf.de

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00

Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 2

Bernard Lievegoed Institut, 19-20.30 Uhr; Fortsetzung am 17.11.

Etwas Gutes für den Rücken

Seminar mit Ingrid Ruhrmann, bitte anmelden: 430 80 81

Dienstag, 11. November

Lukas-Kirche, 16.30 Uhr

Martins- und Laternenfest

Bitte Laternen mitbringen.

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

„Alles ist lebend tot" (Egon Schiele). Vom Umgang mit Todesprozessen im Leben –

Sterben als schöpferische Tat. Vortrag Pfr. Tom Tritschel, Bochum

Rudolf Steiner Haus, 19.30-21h

Von Lemurien bis zum Anfang der Erde: Die lemurische Menschheit

Einführende Abende in das Weltbild der Anthroposophie mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus HH

Donnerstag, 13. November

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Wie kann man als Christ auf den eignen Tod zuleben?

Vortrag und Gespräch mit H. Harlan

Freitag, 14. November

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20.00 Uhr

„Ein Sommernachtstraum" von William Shakespeare

Klassenspiel der Klasse 8a. Karten (Reservierungsgebühr 2,50 für alle), schriftlich im Büro (Geld im Briefumschlag bis zum 06.11.), Direktverkauf am 07.11. von 9.30 - 10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse (jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn).

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Die Verwandlung der Menschen durch die Liebe zum Christus

Vortrag zum 8. Kapitel des Römer-Briefes, Frank Ehmke

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Engelsmusik und Glockengeläut

Klavierkonzert mit Christoph Hahn. Kompositionen für Klavier von Benjamin, Debussy, Döhl, Kurtág, Messiaen und B. A. Zimmermann. Eintritt: 15,-, ermäßigt 8,-. Veranstalter: ZeitZeichen

14. – 16. November

Christengemeinschaft Harburg,

Paulinisches Christentum II

Seminar mit Johannes Lenz, Berlin. InformationenAnmeldungen unter Tel 040 - 792 78 75

Samstag, 15. November

Rudolf Steiner Haus, 10.00-17.00 Uhr

wortwörtlich. beim Wort genommen

Ein einziges Wort: Woher kommt es – was bringt es mit – was erzählt es – wie und wofür benutzen wir es? Seminar mit Karen Lee-Lohmann/schreibWERKSTATT. Seminargebühr: solidarisch zw. 40,- und 55,- (inkl. Mittagsimbiss). Info und Anmeldung unter Tel. 51 32 65 11

Rudolf Steiner Schule Nordheide, 11:00 Uhr - 17 00 Uhr

Martinswerkstätten

Nähere Informationen im Schulbüro (04186 8635-0)

Friedrich Robbe-Institut, 12 - 17 Uhr
Basar
Neben dem Verkauf schöner Dinge, Bastel- und Kaffeestuben stellen sich Nachfolgeeinrichtungen vor

Forum-Initiative, 15 – 18 Uhr
Alte Textiltechniken verschiedener Völker
Flecht- und Kordeltechniken - mit Katalin Giesswein. Anfrage und Anmeldung - bis 5. Nov., Tel. 51 31 87 28

Michaels-Kirche, 16.00 Uhr
Vom Handeln im Umkreis des Sterbens
Gesprächsnachmittag. Vortrag und Gespräch mit E.-M. Batschko*

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19.00 Uhr
„Ein Sommernachtstraum" von William Shakespeare
Klassenspiel der Klasse 8a. Karten (Reservierungsgebühr 2,50 für alle), schriftlich im Büro (Geld im Briefumschlag bis zum 06.11.), Direktverkauf am 07.11. von 9.30 - 10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse (jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn).

Sonntag, 16. November

Johannes-Kirche, 17:00 Uhr
Orgelkonzert

Forum-Initiative, 17 – 19 Uhr
Dialog ohne Worte
Botschaften vermitteln – einmal ganz anders / mit Katalin Giesswein. Kopf & Herz, Sie & Ihr Gegenüber haben in dieser Begegnung die Chance sich unmissverständlich auszudrücken, indem Sie ein Stück Ton gemeinsam gestalten und Ihre Gedanken und Gefühle schweigend, durch Formen zum Ausdruck bringen. Anfrage und Anmeldung - bis 1. Nov., Tel. 51 31 87 28

Montag, 17. November

Asklepios Westklinikum Hamburg, Suurheid 20, Haus 1, Weißer Saal, 14.30-15.30 Uhr
Informationsstunde zum Angebot der anthroposophisch-medizinischen Abteilung am Asklepios Westklinikum Hamburg
Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. 81 33 53

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 h
Wandsbeker Sinfonie Orchester
Weitere Informationen und Kartenvorverkaufsstellen finden Sie hier oder unter www.wso-hamburg.de

Dienstag, 18. November

Friedrich Robbe-Institut, 8 - 12 Uhr
Hospitationstag mit Monatsfeier
für alle Interessierten; bitte anmelden: 68 44 55

Rudolf Steiner Haus, 19.30-21h
Von Lemurien bis zum Anfang der Erde:Die Trennung der Geschlechter
Einführende Abende in das Weltbild der Anthroposophie mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus HH

Mittwoch, 19. November

Raphael- Schule, von 7:45 bis 12:30
Tag der offenen Tür
Hospitationsmöglichkeit im Unterricht mit anschließendem Gespräch. Wir freuen uns auf ihren Besuch. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. Tel.:040/81992640. sekretariat@raphael-schule-hamburg.de. Siehe Text unter Vorschau

Johannes-Kirche, 16:00 – 17:30 Uhr
Darstellung über Desmond Tutu
von Harri Salmisto (Student am Priesterseminar), geselliger Nachmittag Kaffeetrinken, Neuigkeiten

Donnerstag, 20. November

Asklepios Westklinikum Hamburg, Cafeteria, Suurheid 20, 22559 Hamburg, 19.30 Uhr
Schmerzen - schulmedizinische Behandlung und Anthroposophische Medizin
Hanseatische Nachtvorlesung für Laien, mit Dr. Jörn Klasen. Bitte anmelden, Tel.-Nr. 1818-826633

Freitag, 21. November

Rudolf Steiner Schule Nordheide, (in der Empore Buchholz) 19:30 Uhr Einlass: 19:00 Uhr
Chor- und Orchesterkonzert

Rudolf Steiner Schule Nordheide, 20:00 Uhr
Chor- und Orchesterkonzert
(im Bewegungshaus in der Schule)

Carus-Akademie, 19.30 Uhr
Die Haut und ihre Funktion
Vortrag von Dr. med. Barbara Treß. Bitte vorher erkunden, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00
Tabori - Goldbergvariationen -
Klassenspiel der 12. Klasse

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr
Die „Straßenbahnhaltestelle" von Joseph Beuys und der Feuerherd im Menschen
Vortrag von Martin Kollewijn. Eintritt: 9,- ermäßigt 6,-. Veranstalter: ZeitZeichen

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr
Vortrag von Herrn Uwe Buermann zum Thema Medien

Samstag, 22. November

Rudolf Steiner Haus, 10.00-16.15 Uhr
Bildbewusstsein und Imagination
Phänomenologisches Kolloquium mit Dr. Ulrich Kaiser und Martin Kollewijn. Seminargebühr: 50,-, ermäßigt 25,- Anmeldeschluss: 21.11.2008. Veranstalter: ZeitZeichen

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00
Tabori - Goldbergvariationen -
Klassenspiel der 12. Klasse

21. -23. November

Rudolf Steiner Haus, Freitag-Sonntag
Einführung in die Methode „Seelenschreiben“
Basis-Seminar Seminar Selbsterfahrung in Selbstheilung, mit Clemens Kuby. Seminargebühr: 275,-. Information und Anmeldung: SHP-Akademie (Tel. 01805-747 500)

Samstag, 22. November

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 10:00 h bis 17:00 h
Wintermarkt

Rudolf Steiner Haus, 19.30-21.30 Uhr
Gesund aus eigener Kraft
Film-Vortrag (Filmausschnitte) mit Clemens Kuby. Eintritt: 15,- (Abendkasse), 12,-(Vorverkauf). Information und Anmeldung: SHP-Akademie (Tel. 01805-747 500)

22. - 23. 11.

Forum-Initative, jeweils von 10 - 18 Uhr
ETHIK - TAGUNG 2008 - ALTERNATIVEN ZUR HEUTIGEN LEBENSFORM
in den Bereichen: Schul- und Ausbildungsformen, Berufe, Arbeit, Welt- und Menschenbild, sozialer Umgang, Religion, Therapie, Gesundheitswesen, Kunst, Wirtschaft, Rechtsbewußtsein
mit Bernd Lampe: 1. Ist Schule überhaupt noch zeitgemäß? 2. Die Ethik des Aristoteles als Weg zu sozialem und weltpolitischem Frieden
Hannah Hartenberg: Gewaltfreie Kommunikation, Sprache als Ausdruck des Ich
Lars Grünewald: Zukunft der Arbeit
Katalin Giesswein: Achtungsvolle Begegnung durch Skulpturarbeit
Peter Drescher: Gesundheitswesen in der Krise; der Patient als Wertschöpfungsfaktor
Hans Bonneval: 1. Maschinen kennen keine Gnade. 2. Die Mission des Destruktiven in der Welt
Anm. erbeten. E-Mail: hansdenkt@gmx.de. Tel. 040-27076-502 mo-fr 10-16 Uhr. Veranstaltet vom Forum für Ethik, Spiritualität und soziale Praxis (ehemals Denkschule). Siehe Anzeige in diesem Heft

22. - 23. November

Asklepios Westklinikum HH, Suurheid 20, Haus 1, Speicher, Sa: 10.00-17.00 Uhr und So: 10.00-13.00 Uhr
Verspannungen abbauen durch Rhythmische Einreibungen
Kassenbezuschusster Gesundheitskurs mit Hannelore Trapp, Ärztin u. Masseurin, Veranstalter und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. 81 33 53

22. - 23. November

Rudolf Steiner Haus, Samstag-Sonntag
Sich intuitiv gesund tanzen
Heilende Tänze mit Astrid Kuby. Seminargebühr: 220,- Information und Anmeldung: SHP-Akademie (Tel. 01805-747 500)

Sonntag, 23. November

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr
Und doch sind sie uns nah ...
Feierstunde zum Totensonntag

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr
Abschied und Trauer – Zwischen Golgatha und Emmaus
Predigt zum Totensonntag von Friedrich Hussong

Christengemeinschaft Bergedorf, Duwockskamp 15, um 18 Uhr
Zum Totensonntag: Was bedeuten wir für die Toten?
Einführung und Gespräch, G.Ertlmaier

Montag, 24. November

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr
Inspiration – von der Spiritualisierung des Hörens
Vortrag von Lothar Reubke. Eintritt: 8,- , ermäßigt 5,-. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

MenschMusik e.V., Mittelweg 11-12, 20.00 Uhr
Inspiration - von der Spiritualisierung des Hörens
Vortrag von Lothar Reubke

Dienstag, 25. November

Rudolf Steiner Haus, 19.30-21h
Von Lemurien bis zum Anfang der Erde: Die letzten Zeiten vor der Geschlechtertrennung
Einführende Abende in das Weltbild der Anthroposophie mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus HH

Mittwoch, 26. November

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Geistige Gesetze in der Entwicklung sozialer Initiativen
mit Vortrag von Dr. Jan Uhlmann. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 27. November

Gärtnerei am Stüffel, 17-20 Uhr
Adventsbinderei
Kosten: 15,-

Freitag, 28. November

Hof Gut Wulfsdorf, 15.00 bis 17.00 Uhr
Adventskränze binden
Wir binden gemeinsam, pünktlich zum ersten Advent, einen Adventskranz, bitte Strohunterlagen oder Weidenringe – soweit vorhanden – mitbringen; für: Menschen ab 7 Jahren, Treffpunkt: in der Markthalle. Wir bitten um eine Spende

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr
Kindheit im Wandel
Beobachtung neuer Begabungsprofile/Veränderungen im Raum der Kindheit. Vortrag von Henning Köhler. Eintritt: 12,-, ermäßigt 8,- Veranstalter: ZeitZeichen

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr
Kurs: Die Denk- Kirche des Abendlandes.
Eine Reihe philosophischer Portraits: Thomas v. Aquin. Darstellung mit anschließendem Gespräch, mit Dr. Richard Everett

Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt, 20.00 Uhr
„Reineke Fuchs"
Klassenspiel 12. Klasse

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr
Füreinander beten
Beitrag und Gespräch mit Pfarrer Jochen Pajunk, Elmshorn

28. – 29. November

Bernard Lievegoed Institut, Fr.: 18-21 Uhr, Sa: 9.30 - 18 Uhr
Lesen - Vorlesen. Vorlesen ist eine Kunst, die sich erlernen lässt!
Seminar mit Gabriele Endlich, bitte anmelden: 430 80 81

Samstag, 29. November

Rudolf Steiner Haus, 9.30-18.00 Uhr
Kindheit im Wandel
Beobachtung neuer Begabungsprofile/Veränderungen im Raum der Kindheit. Seminar mit Henning Köhler. Seminargebühr: 60,-, ermäßigt 35,- Anmeldeschluss: 21.11. 2008. Veranstalter: ZeitZeichen

Forum-Initiative, 10 - 18 Uhr
Worte können Fenster sein – oder Mauern – wir haben die Wahl!
Einführungsseminar in gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg mit Hannah Hartenberg. Anmeldung Tel. 0163 - 2010518 oder 702 62 17

Hof Gut Wulfsdorf, von 10.30 – 12.00 Uhr
Weihnachtsbäckerei für Kinder
wir backen gemeinsam in der Holzofenbäckerei Plätzchen, die wir mit nach Hause nehmen können. für: Kinder von 4 – 10 Jahren, Kosten: 3,50 /Kind, Ort: Holzofenbäckerei, Anmeldung unter: 04102-51109, info@gutwulfsdorf.de

Rudolf Steiner Schule Harburg, 11-17.00
Markt auf der Heideburg

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, ganztägig
Advents - Basar

Rudolf Steiner Schule Altona, 12.00 – 17.00 Uhr
Festlicher Weihnachtsmarkt
Es erwarten Sie schöne Verkaufsstände mit Jahreszeitenfiguren, Puppen, Holzspielzeug, Adventskränzen u.a.m. sowie kulinarische Köstlichkeiten und ein adventliches Abschlusskonzert

Gärtnerei am Stüffel, 14-17 Uhr
Adventsbinderei
Kosten: 15,-

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr
„ ... lichtend-verbergende Ankunft ..." (Martin Heidegger). In die Dämmerung gehen
Predigt zu Advent von Christian Scheffler

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr
Die Gemeinde als geistiger Leib. Ihr Leben und ihr Wirken.
Festvortrag zum 25-jährigen selbständigen Bestehen der Gemeinde Harburg. Dr. Erhard Kröner, Hannover, Lenker i. R.

Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt, 20.00 Uhr
„Reineke Fuchs"
Klassenspiel 12. Klasse

29. – 30. 11.

Forum-Initiative, Sa: 16-19.30 Uhr, So: 10-13 Uhr
Workshop: Psycho-somatik – Körper-sprache der Seele
Tiefenpsychologisch fundierte Einführung in die Wahrnehmung eigener körpersprachlicher Phänomene. Ltg. Dr. med. A.-B. Maass, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Anmeldung bis 3 Wochen vorher unter Tel. 54 80 89 30 – maximal 8 Personen

Sonntag, 30. November

Christengemeinschaft Harburg, 11:30 Uhr
Festansprache zum Advent
Dr. Erhard Kröner, Hannover, Lenker i. R.

Michaels-Kirche, 16.00 Uhr
Adventsgärtlein

Anfang Dezember

Dienstag, 2. Dezember

Forum-Initiative, 19.00 Uhr
Soziale Kunst - Menschenbegegnung als ästhetische Erziehung –
Vortrag am Dienstag, von Lars Grünewald

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr
Religion zwischen Fanatismus und Gleichgültigkeit
Vortrag Pfr. Milan Horák, Prag

Rudolf Steiner Haus, 19.30-21h
Von Lemurien bis zum Anfang der Erde: Die Trennung von Erde und Mond
Einführende Abende in das Weltbild der Anthroposophie mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus HH

Mittwoch, 3. Dezember

Lehrerseminar für Waldorfpädagogik, Hunferstr. 18, 10-15 Uhr
Infotag - Tag der offenene Tür

Tagungshäuser - aktuelle Kurse und Vorschau:

Verein Studienhaus Göhrde

1.11.2008 (10:00 Uhr) - 01.11.2008 (17:00 Uhr)

Märchendichtung im Lichte der Anthroposophie
Das Geheimnis der Zahlen im Märchenbild. Gisela Marten, Hamburg

1.11.2008 (16:00 Uhr) - 01.11.2008 (17:00 Uhr)

Aufführung der Bilderbühne Metzig-Brusberg: „Rumpelstielzchen"
Bilderbühne Metzig-Brusberg

8.11.2008 (10:00 Uhr) - 8.11.2008 (16:00 Uhr)

Wie kann ich bestehen in der Finsternis der kalten, dunklen Jahreszeit von Totengedenken bis Weihnachten?
Elisabeth Cichowlas-Heinrich, Malen, Nieperfitz

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter
www. anthronet.de - Kulturkalender und Adressen

Waldorfkindergarten Wedel

Wir suchen eine/einen

Waldorferzieher/-in

ab November 2008 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 32 Stunden für unsere Familiengruppe.

Unser Kindergarten liegt am westlichen Rand von Hamburg und besteht aus insgesamt 4 Gruppen.
Die Familiengruppe, die sich aus insgesamt 16 Kindern im Krippen- und Elementaralter zusammen-setzt, braucht Verstärkung. Die Familiengruppe wird von zwei Erzieher/-innen paritätisch geleitet.

Sie verfügen über Einsatzfreude und Erfahrungen in der Waldorfpädagogik. Die Fähigkeit, im Team zu arbeiten, rundet Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen ein nettes, kollegiales Team.

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an den

Waldorfkindergarten Wedel
Am Redder 8a
22880 Wedel
E-Mail: buero@waldorfkindergarten-wedel.de

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen vorab gerne Frau Bergande unter 04103/13087

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH

Für alle Pflegestufen
Überwiegend Einzelzimmer
Künstlerische Kurse und Therapien
Feiern von Jahresfesten
Christengemeinschaft
Anthroposophische Gesellschaft

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
e-mail: info@tobias-haus.de

AKTION ELIANT

1 Million Unterschriften

für die rechtliche Sicherung von Initiativen angewandter Anthroposophie

Ihre Stimme zählt!

Für Lebensqualität
und kulturelle Vielfalt in Europa

www.ELIANT.eu

„Die Philosophie der Freiheit“ von Rudolf Steiner

Vortragsseminar mit Pietro Archiati

Zweiter Teil: „Die Wirklichkeit der Freiheit“

Pietro Archiati ist der Überzeugung, dass „Die Philosophie der Freiheit“ von Rudolf Steiner für jeden heutigen Menschen die beste Hilfe sein kann, die eigenen Denkkräfte immer lebendiger zumachen. Verschiedene Teile des Vortrags werden als Denkübungen gestaltet. Es besteht Gelegenheit zur Aussprache.
Der Veranstaltungsort, die Bundeslehranstalt Burg Warberg bei Braunschweig, ist eine mittelalterlich geprägte Idylle mit gediegenem Komfort.

Beginn:
Freitag, den 05.12., 20.00 – 21.30 Uhr,

Ende:
Sonntag, den 07.12., 10.00 - 12.30 Uhr

Sie können sich gerne anmelden, auch wenn Sie am ersten Teil des Vortragsseminars nicht teilgenommen haben.

Die weiteren Termine:
06.03. – 08.03.2009
05.06. – 07.06.2009
04.09. – 06.09.2009
04.12. – 06.12.2009

Seminarort:
Bundeslehranstalt Burg Warberg,
An der Burg 3, 38378 Warberg.

Kosten:
Eintritt frei. Honorar für Herrn Archiati: nach eigenem Ermessen
(Briefumschläge werden ausgelegt).

Anmeldung und Auskunft:
Dr. Horst G. Appelhagen,
Elmwarteweg 32, 38173 Erkerode,
Tel.: 0 53 05/9 10 10 od.
Fax: 0 53 05/9 10 15;
E-Mail: hgappelhagen@t-online.de

Übernachtungsmöglichkeiten:
Bundeslehranstalt Burg Warberg,
An der Burg 3, 38378 Warberg;
Gesamtpreis je Seminar pro Person einschließlich aller Mahlzeiten:
DZ 110,00 EUR, EZ 130,00 EUR, jeweils m. DU/WC,
Tel.: 0 53 55/96 10,
Fax: 0 53 55/95 12 00;
www.burg-warberg.de.

Alternative Übernachtungsmöglichkeiten können gerne bei Dr. Appelhagen erfragt werden (s. oben).

Mensch, Musik und Kosmos

Sa., 29. bis So., 30. Nov. 2008

Seminar mit Hartmut Warm, Autor „Die Signatur der Sphären"

An diesem Wochenende werden wir uns ein klares Wissen von der Idee der Sphärenmusik erarbeiten und uns von den kosmischen Harmonien in unserem Sonnensystem durchdringen lassen.
Im Detail: Einführung in das Konzept der Sphärenharmonie (Pythagoras, Johannes Kepler u.a.). Grundlagen des harmonikalen Denkens. Kosmische Rhythmen und musikalische Entsprechungen. Geometrische Formgestalten von großer Schönheit in den längerfristigen Bewegungsbeziehungen der Planeten. Computergestützte Vorführungen lassen die Entstehung dieser urbildhaften Figuren nachvollziehbar und zu einem tief beeindruckenden Erlebnis werden. Das Sonnensystem als unsere kosmische Heimat: eine philosophische Einordnung der himmlischen Harmonien in gemeinsamer Meditation.

Ort: Haus am Meer, Ostseebad Kühlungsborn

Teilnahmegebühr: 90.- incl. Übernachtung und Vollpension

Anmeldeadresse: G. Pistor, Tel 0381-200 2873, e-mail: hagebucher@web.de

Wir wollen Euch nahe sein ...

Eurythmie-Seminar für Laien mit Ilse Stadler

Einen Tag Raum schaffen für unsere Verstorbenen.
Lukas-Kirche 10 bis 17 Uhr
Seminarkosten: 35 EUR -50 EUR (Selbsteinschätzung)
Pottluck-Mittagsbuffet
Bitte anmelden unter 040-64536339

Die Bremer Stadtmusikanten

Samstag, 15.November, Lukas-Kirche 16 Uhr

Die Handpuppenbühne (vom Basar der Rudolf-Steiner Schule Bergstedt) spielt das Märchen DIE BREMER STADTMUSIKANTEN zu dem Originaltext der Gebrüder Grimm.

Raphael-Schule
Heilpädagogische Waldorfschule

- Ganztagsschule mit 12 Klassen
- Heilpädagogische Vorschulgruppe auf dem Schulgelände
- Integrativer Unterricht von Schülern mit verschiedenem sonderpädagogischen Förderbedarf
- Unterricht orientiert sich am Waldorflehrplan und an den Erfahrungen der anthroposophischen Heilpädagogik
- Klassengrößen in der Regel bis zu 12 Schüler (Genaue Anzahl hängt aber von vielen Faktoren ab)
- In Unter- und Mittelstufe in der Regel 2 Pädagogen in der Klasse
- Individuelle Förderung und Förderunterricht in differenzierten Lerngruppen
- Vielseitiges anthroposophisches Therapieangebot
- Pädagogisch betreutes Mittagessen in den Klassen
- Berufsorientierter Unterricht in der Oberstufe in gut ausgestatteten Werkstätten
- Musikalisch künstlerische Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsinhalte
- Sonder-, Förder- und Hauptschulabschluss möglich
- Ansprechend gestalteter Lebensraum in schöner Umgebung

Quellental 25 · 22609 Hamburg
Tel. 040 / 81 99 26 - 40 · Fax 040 / 81 99 26 - 43
sekretariat@raphael-schule-hamburg.de
www.raphael-schule-hamburg.de

Raphael- Schule
Heilpädagogische Waldorfschule

Tag der offenen Tür
Hospitationsmöglichkeit im Unterricht mit anschließendem Gespräch

Mittwoch 19.11.08 von 7:45 bis 12:30

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten

Wir freuen uns auf ihren Besuch

Raphael-Schule
Quellental25
22609 Hamburg
Tel.:040/81992640
Fax:040/81992643

sekretariat@raphael-schule-hamburg.de

FERIEN AN DER OSTSEE
Stolpmünde/Ustka

Wir bieten Ihnen erholsame Ferien in unserer Ferienanlage an der polnischen Ostseeküste. Sie befindet sich ca. 100 m vom Strand, umsäumt von einer reizvollen Küstenlandschaft inmitten eines idyllischen Kiefernwaldes.

Die Betreuung erfolgt durch unseren deutschsprachigen Verwalter.

Infos unter www.grothex.de oder Tel. 0 41 01 / 702-214

LUCIA e.V.
Pflege- und Betreuungsdienste

Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert

- Haushaltshilfe
- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Plege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Ansprechpartner:
Renate und Dr. Reinhold Wolfrum, Bärbel Borchert
Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Am Backofen 36, 22339 Hamburg

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine jetzt 11-klassige heilpädagogische Waldorfschule, die sich wünscht, dass die Schulküche das warme Zentrum der Schulgemeinschaft wird und die pädagogische Arbeit mit den besonderen Kindern unterstützt.

Wir, als Ganztagsschule, suchen ab **01.10.2008** eine **Köchin / oder einen Koch**, die mit großer Zuneigung zu unseren Schülern und mit mehrjähriger Erfahrung in der Gemeinschaftsverpflegung den Mittagstisch für ca. 150 Kinder und Erwachsene vollwertig und abwechslungsreich zubereitet.

Weitere Aufgaben sind neben der Zubereitung des Essens der Einkauf, die Essensausgabe und für unsere unterschiedlichen Feste die Bewirtung.
Der Arbeitsplatz umfasst eine ¾ Stelle.
Wenn Sie über eine abgeschlossene Ausbildung als Köchin/Koch verfügen, würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen.

Michael Schule
Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg
Tel. 040/ 709 737 78 – 0, Fax - 19
mail@michaelschule.net

Seminare von Herwig Duschek

mit Bildern und Fragenbeantwortung

22. 11.: Phänomene des Bermuda-Dreiecks

23. 11.: Die Bildersprache der Kornzeichen

Vorträge, Zeit: 10:00-12:00, 13:30-15:30 und 16:30-18:30. Ort: Siemers´sche Hof Bergstedter Markt 1, Hamburg- Bergstedt. Preis: Selbsteinschätzung
www.gralsmacht.com <http://www.gralsmacht.com>
Beschränkte Parkplatzmöglichkeiten

Tag der offenen Tür

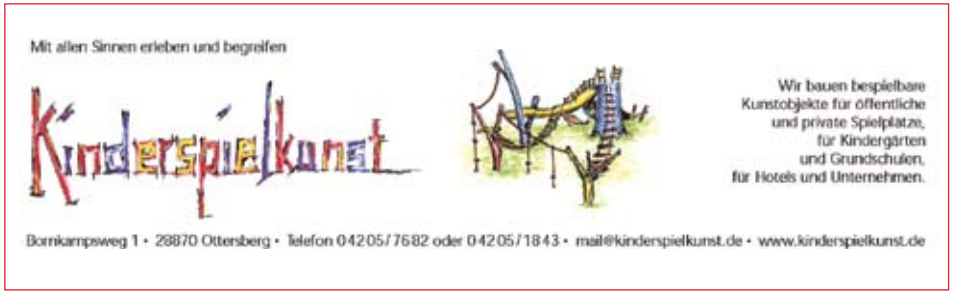
Raphael- Schule, Heilpädagogische Waldorfschule

Hospitationsmöglichkeit im Unterricht mit anschließendem Gespräch

Mittwoch 19.11.08 von 7:45 bis 12:30
Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten
Wir freuen uns auf ihren Besuch

Raphael-Schule
Quellental25
22609 Hamburg
Tel.:040/81992640
Fax:040/81992643
sekretariat@raphael-schule-hamburg.de

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen" können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.



Martinsbasar

Am Samstag, den 08. November 2008 von 12.30 – 17.30 Uhr

in der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, der Christophorus Schule und dem Kindergarten, Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg

Lassen Sie sich einen Nachmittag lang entführen in ein buntes, stimmungsvolles Treiben von Groß und Klein. Duft nach Bienenwachs, Tanne und Holz, aber auch, um die anderen Sinne anzusprechen, nach Tee, Kaffee, Waffeln, Antipasti, Grillgut ...
Und die Augen werden sich nicht sattsehen können an den vielen, schönen Angeboten an den Verkaufsständen. Für große und kleine Kinder gibt es eine Vielzahl von Bastel-, Werk- und Erlebnisstuben.
Unsere Puppenspieler laden dieses Jahr zu „Schneeweißchen und Rosenrot“ und „Die Bremer Stadtmusikanten“ ein.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Anthroposophische Meditation: Verbindung mit Christus

Fr. 12. (19.00 Uhr) bis So. 14. Dez. 2008 (13.00 Uhr)

Ort: Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg (Nähe Dammtor)

In dem Kurs stehen praktische Meditationsübungen mit anschließendem Erfahrungsaustausch im Zentrum. Wir nähern uns der Christuswesenheit durch die verschiedenen „Ich-Bin“-Worte und Meditationen von Rudolf Steiner. Wir führen uns vor Augen, was die Anthroposophie zu Christus sagt. Wir vertiefen uns in die Christusdarstellung von Grunewald und befassen uns mit dem Wirken des Christus im Ätherischen in der Natur. Der Kurs ist für Anfänger und Erfahrene geeignet. Kursgebühr 150,-, erm. 100,-. Anmeldung und weitere Infos bei den Kursleitern: Thomas Mayer, Agnes Hardorp: www.anthroposophische-meditation.de, Tel. 0831-5709512

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen
BUCHBINDEREI ERDMANN
Wir binden oder reparieren
Ihre Bücher
IM HAMBURGER WESTEN
Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10°°-17°° in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30
the papermoles
schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

Informationsveranstaltung zur Waldorfpädagogik

Am Sonnabend, den 8. November 2008 von 09.00 bis 13.00 Uhr, Rudolf Steiner Schule Altona

Die Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona lädt alle interessierte Eltern ein, die Schule kennen zu lernen. Informieren Sie sich über das pädagogische Konzept, die verschiedenen Unterrichtsfächer und die schulischen Abschlüsse.
Sie überlegen, Ihr Kind vielleicht an unserer Schule einzuschulen? Verschaffen Sie sich einen Eindruck vom Kollegium, dem Schulgebäude, dem Anmeldeverfahren!
Werden Sie mal wieder selber „Schüler“ und erfahren Sie in verschiednen Arbeitsgruppen „Schnupperstunden“ aus dem Hauptunterricht, dem Fremdsprachenunterricht und den künstlerischen Fächern.
Von 9 Uhr bis 13 Uhr finden die zeitlich gebundene Einführungsreferate statt, sowie die „Schnupper-stunden“ zum Selber-Tätig-Werden. Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung nur den Eltern vorbehalten ist.

Für Kinder von 4-7 Jahren wird an diesem Vormittag eine Kinderbetreuung angeboten.

Hierzu melden Sie bitte Ihr Kind rechtzeitig vorher im Schulbüro an. Tel. 040/ 410 09 93.

*Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona * Bleickenallee 1 * 22763 Hamburg*

*Tel. 040/ 410 09 93 * Fax 040/ 410 099-50 * e-Mail: mail@waldorfschule-altona.de*

Rechtsanwalt (seit 1988)
G.-J. Schulz
Börnestraße 18-20
22089 HH-Eilbek
Tel: 040/8664081
E-Mail: gj.schulz@nexgo.de

Zweigniederlassung:
Heinsonweg 10, 22359 HH-Volksdorf
Berät bei familien-/arbeitsrecht-/sozialrechtlichen Fragen in kompetenter Art mit Einfühlungsvermögen und Zeit.
Anthroposophisch orientiert.

Öko-Weihnachtsmarkt in Hamburg

Der Hamburger Öko-Weihnachtsmarkt im Museum der Arbeit bietet ein breites Spektrum von Öko-Produkten: vom Öko-Kuschelsofa bis zum Spielzeug.
Handwerker reparieren defekte Kunst- oder Gebrauchs-Gegenstände direkt vor Ort.
Vereine und Verbände informieren über Umweltthemen, Gesundheit und Ernährung. Bio-Köstlichkeiten vielfältigster Art laden zum Probieren und Genießen ein.Familien dürfen sich auf ein umfangreiches kostenloses Kinderprogramm freuen. Diverse Soziale Projekte stellen sich vor.

Museum der Arbeit, Wiesendamm 3, direkt an U/S-Bahn Barmbek

Freitag 5.12. 16-20 Uhr, 2 Euro. Sa 6.12. + So 7.12. 10-18 Uhr 4 Euro

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei. Info: 040-652 89 77

demeter
BAUCKHOF
in der Lüneburger Heide
Pension mit 35 Betten und Ferienwohnungen
Versand mit ca. 500 Demeter Artikel
www.bauckhof.de
Wir senden Ihnen gerne Info u. Preisliste zu.
Bauckhof, Triangel 6
21385 Amelinghausen
Tel. 04132-91200
Fax.: 04132-912024

Martins-Markt der Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.

in Hamfelde/St. am 9. November 2008, 11.00 – 18.00 Uhr

Die Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V besteht seit 30 Jahren in Hamfelde und Köthel als Lebens und Arbeitsgemeinschaft mit erwachsenen, seelenpflegebedürftigen Menschen mit Behinderungen. Seit 1982 gibt es einmal im Jahr einen Markttag mit großem Rahmenprogramm zum Verkauf der Produkte aus den Werkstätten und zur Darstellung der Einrichtung.

In einem Monat, am 9.November 2008 laden wir ein zum diesjährigen Martinsmarkt, und wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Termin freihalten, um mit uns diese wichtige Veranstaltung zu erleben.

Neben den Angeboten aus Papier- und Holzwerkstatt, Kräutergarten und der Gemüsegärtnerei, Weberei und Textilwerkstatt, findet man wieder eine reiche Auswahl an Geschenken, Hausgemachtem und kunsthandwerklichen Waren, die als Spende für die Einrichtung zum Verkauf stehen.

In alter Tradition und mit neuen Ideen gibt es besonders für die Jugend eine Vielzahl von Aktivitäten vom Basteln bis zum originellen Fotostudio. Bei Musik und Bewirtung in geschmückten Räumen kann man abwechslungsreiche Stunden verbringen. Höhepunkt und Abschluss des Tages sind wieder das Martinsspiel um 17.30 Uhr und der anschließende Laternenumzug durch das Dorf.

Wir freuen uns auf viele Besucher. Ein erfolgreicher Markt ist eine große Unterstützung für unsere Einrichtung. (Fragen unter Tel.: 04154/84380)

Betreute und Mitarbeiter der Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.

SaLiMa
Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder
Waitzstr. 21 Othmarschen
Tel. 040 - 82 27 98 46
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

Anthroposophische Gesellschaft

• Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr

• Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Sekretariat Frau Wany Mo+Do 16-18h Tel: 41 33 16-21

• Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 14-18 h

• Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Jens Meinert, Tel: 040-536 67 85

• Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h

• Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, verantwl. Hannelore Heidtmann, Bgm.-Schinkel-Str. 39, 25348 Glückstadt Tel: 04124-4666, Frau Witt Tel: 04124-7795

• Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: E. Weitz, 551 51 69

• Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel. 04541/87 99 86

• Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts Tel: 040-605 04 84, M. Werner Tel: 513 34 28

• Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwtl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953

• Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558

• Arbeitsgruppe Norderstedt, Auskunft Annelie Pfeffer Tel: 040-521 71 66

• Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Marte Hildebrandt Tel: 04122-51284 Büro + Ute Meyer-Glöckner Tel: 040-81 17 89

• Arbeitsgruppe Stade Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683

• Arbeitsgruppe Tobias-Haus

• Rudolf Steiner Haus Hamburg Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel: 040-41 33 16-0 Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo und Mi 16-19 h, Fr 14-18 h

Andere Einrichtungen, die sich auf anthroposophischer Grundlage verstehen

• Anthroposophische-Gesellschaft, Christian-Rosenkreutz-Zweig, Hamburg e.V., Kösterstr. 10, 20251 HH, Tel.: 460 15 58

Altenpflege

• Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0

• Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

• Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FOJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)

• Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Joachim Bauck, Tel. 0 41 32 / 912 00

• Garten- und Demeterberatung: Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Wolfgang Sell, Mover Str. 8, 21423 Drage, OT Hunden, Tel.: 04179-755889

• Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Klaas Schoonbergen, Küstersweg 25, 21079 HH, Tel. 7633870

Bildende Kunst

• ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20. Tel: 43280039 (Franziska Hilmer)

• Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661

• Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

•Galerie des Eurhythmeum, Blankeneser Hauptstr. 145, 22587 Hamburg, Tel. 86628217

Die Christengemeinschaft

• Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20

• Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010

• Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26

• Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75

• Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH, Tel. 724 75 34

• Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)

• Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422

• Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 601 62 50 (Dr. Jäger)

• Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20

• Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18

•Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

• 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de

• Eurythmie-Begegnungsstätte, Gesa Butin, Kaudiekskamp 4, 22395 Hamburg, Tel.: 601 19 38

• Eurhythmeum-Ausbildung, Tel.: 866 282 17 (Anmeldung) 22587 Hamburg, Villa Krumdal 1

• eurythmie ensemble hamburg; Antje Bölts, Tel. und Fax: 6050484, Ringstr. 47 a, 22145 Hamburg

Heilpädagogik und Sozialtherapie

• Brigida Schule, Initiative für die Gründung einer Kleinklassenschule im Südosten Hamburgs. Siehe Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf

• Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0

Adressen

• Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0

• Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15

• Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op´n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0

• Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55

• Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890

• Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

• Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100

• Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11

•Haus Mignon - Integrationskindergarten, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10

• Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0

• Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93

• Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01

• Kinder- und Jugendheim Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10

• Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091

• „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V"., Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415

• Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27

• Meierhof, sozialtherapeutische Initiative in Riecklingen, derzeitige Geschäftsstelle: c/o Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e.V., Op´n Hainholt 88a, 22589 Hamburg, T. 04893/1332 (Hitz)

• Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80

• Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40

• Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V. , Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720

• Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80

• Werkgemeinschaft Bahrenhof, für Seelenpflegebedürftige Jugendliche und Erwachsene, Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0

• ZusammenLeben e.V und Gemeinsam Leben gGmbH, ambulante Betreuung und Wohngruppen, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 36

Kindergärten

•Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkindergaerten-hamburg.de

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29

• Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377

• Waldorfkindergarten, Wrangelstr. 35, 20253 HH, T. 420 80 23

• Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46

• Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20

• Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73

• Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31

• Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22

• Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15

• Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52

• Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473

• Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

• Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06

• Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84

• Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77

• Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87

• Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76

• Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn

• Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen

• Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24

• Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434

• Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54

• Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Krankenhaus

• Abteilung Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg, Dres. Klasen/Iskenius; Suurheid 20, 22559 HH, T.: 81 91-23 00.

• Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

• Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083

• Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12, siehe unter „Anthroposophischer Gesellschaft"

• Verein Studienhaus Göhrde e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-91200, Fax: 04132-912024, info@studienhaus-goehrde.de

• Hofgemeinschaft Wörme, Eine Naturschule, Im Dorfe 2, 21256 Wörme-Handeloh, Tel. 0 41 87 / 479

• ZeitZeichen, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12

Lehrerbildung

• Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de

• Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, T. 88 88 86 10

Landwirtschaft

• Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 /1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00

• Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10

• Stiftung Aktion Kulturland, Tel. 414762-10, email: info@aktion-kulturland.de, www.aktion-kulturland.de

Medizinische Initiativen

• Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Rissener Landstr. 193, 22559 Hamburg, T.: 819980 - 0

• Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)

• Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09

• Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Thomas Meyer, Tel. 040 98235497

• Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083

• Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040 - 22 69 37 55

• Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr)

Musik

• Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036

• MenschMusik Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620

• Studienstätte „tempo giusto", Uwe Kliemt, Tel. 6046976

Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

• Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20

• Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3

• Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0

• Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0

• Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50

• Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22

• Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10

• Freie Waldorfschule Buxtehude Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99

• Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0

• Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00

• Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21

• Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50

• Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860

• Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10

Therapeutika

• Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81

• THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Bornheide 11, 22549 Hamburg, Tel. 800 10 40 5, Fax 800 10 40 6, e-mail: therapeutikumhamburg-west@web.de

• Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75

• Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

• Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59

• Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18

• InterWAL e.V., Verein zur Förderung des Waldorfimpulses in Israel, Gut Lindenhof, 22949 Ammersbek, Tel.: 605 610 25

• Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion.

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.
Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: C.Pflug@web.de Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg,
Druck: Media Druckwerk
Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. Konto nur für Spenden: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Die Bibliothek am Rudolf Steiner Haus

Bücher zum Thema: Anthroposophie, Biographie, Ernährung, Eurythmie, Geschichte, Goethe, Medizin, Mythen und Sagen, Mysterien, Pädagogik ... und die Gesamtausgabe Rudolf Steiners Schriften stehen für Sie zur Ausleihe bereit.

Das Antiquariat am Rudolf Steiner Haus

bietet anthroposophische Literatur zum Verkauf. Bücherspenden werden gern entgegengenommen. Abholmöglichkeit vorhanden.
Öffnungszeiten: Mo u. Mi: 16.00-19.00, Fr: 14.00-18.00.
Mittelweg 11-12, Tel: 41 33 16-24

Anthroposophische Medizin
im Hamburger Raum

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- ***Adressen***
  von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- ***Kurse und Vorträge***
  zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- ***Informationen***
  zu Krankenversicherungsfragen der Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen
Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr
Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage
www.thylmann-gesellschaft.de

Victor Thylmann Gesellschaft
Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg
Suurheid 20, 22559 Hamburg

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für seelenpflegebedürftige Erwachsene

Wir bieten Ihnen aus unseren Werkstätten, Produkte in hoher handwerklicher Qualität.

Papierwerkstatt
Demeter-Kräutergarten & Trockenobst
22929 Hamfelde/St.
Dorfstraße 27
Tel. 04154-84380

Demeter - Gärtnerei
Abo Kiste
Laden
Holzwerkstatt
22929 Köthel/Lbg.
Donnerblock 24
Tel. 04159-81200

Anerkannte Zivildienststelle
Freiwilliges soziales Jahr
www.werkgemeinschaften.de

Waldorfkindergärten an der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona

Wir wünschen uns zum 1. Januar 2009 eine/n engagierte/n

WaldorfkindergärtnerIn
(staatlich anerkannte Erzieherin)
mit Freude und Erfahrung
(35 Std./ 30 Std. am Kind)

für unsere Elementargruppe
Betreuungszeit 08:00 – 14:00 Uhr

Wir führen unsere Gruppen in gleichberechtigter Zusammenarbeit mit zwei Kolleginnen eingebunden in ein Team

Unsere beiden Waldorfkindergärten liegen in zentraler Lage im Innenstadtbereich von Hamburg. Träger der Kindergärten ist der Verein der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona e.V.

Wir bilden aus:
Anerkennungsjahr im Elementarbereich

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Waldorfkindergarten an der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona
zu Hd. Frau Schreiber
Blücherstraße 35, 22767 Hamburg
Tel. 040 / 188 845 95 Fax 040 / 188 845 97

Förderprofil

Die Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V. erarbeitet derzeit ein Förderprofil, damit die Leistungen der GTS für Förderer, aber auch vor allem für gemeinnützige Organisationen, die bei der GTS um Unterstützung anfragen, besser kenntlich sind.
Die GTS fördert Projekte gemeinnützig anerkannter Organisationen und Körperschaften in Hamburg und Norddeutschland
- von ihren Mitgliedern
- von Dritten, ohne GTS-Mitgliedschaft

Die GTS legt einen jährlich wechselndes Schwerpunktthema fest, welches im besonderen Maße gefördert wird.
Von der GTS geförderte Projekte kennzeichnet, dass diese einen innovativen Beitrag leisten zur Gestaltung einer auf humanistische Ideale gegründeten Gegenwart und Zukunft. Das Geld, welches die Projektinitiative unterstützt, wird nicht als „Überschuss“ aus einem Vermögensbestand gegeben, sondern als Geldmittel, welches sich selbst im Fluss befindet. Hinter den finanziellen Mitteln, die die GTS an Projekte vergibt, stehen Menschen, die mit ihrer Vermögensüberlassung an die GTS neuen sozialen Impulsen helfen wollen. Durch diese Korrespondenz zwischen Geldgeber, GTS und den am Projekt Beteiligten entstehen Unikate des sozialen Lebens.

Wenn Sie, liebe Leserin und lieber Leser, in gemeinnützigen Organisationen aktiv sind, können Sie diese gerne auf die Unterstützungsmöglichkeiten durch die GTS aufmerksam machen.
Kontakt: Gemeinnützige Treuhandstelle HH e.V., Tel.: 040-41476213, gts@treuhandstelle-hh.de, Ansprechpartner Georg Pohl & Karin Loeding

Gründung eines neuen Therapiezentrums: Wunderbarer Raum wartet auf Ideen. 75 qm, Blick auf See, Holzboden, idyllischer Kraftort. Platz für Tanz, Musiktherapie, Meditation, Eurythmie, Yoga, Krankengymnastik und ... Vormittags 35 EUR/Tag, Nachmittags 45 EUR/Tag. Info 040/71 24 123 oder email: info@biowas.de

Soziologin sucht Stelle (TZ) im Büro, gerne im Bereich Gesundheit. Tel.: 65 21 477

Gemütliches, gepflegtes Reihenhaus (Bj. 1988) in Norderstedt von privat, ruhig & zentral gelegen, U-Bahn, AKN, Bus, gute Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, alle Schulen leicht zu Fuß zu erreichen; 5 Zimmer, 114 qm, Vollkeller (50 qm), Garage, 202 qm Grundstück. KP: 215.000 EUR; Tel.: 040/52 64 353

Gibt es sowas? Ein nettes kleines Haus oder Wohung mit Garten(nutzung), 4 Zimmer, ruhig, grün, naturnah, in HH-Nord-Ost bis Ahrensburg, von 3-köpfiger Familie zur Miete gesucht. 040/ 43 18 44 18

Drei Hamburger Jungs (48,10,6) suchen dringend zum 1.12.08: 3,5 oder 2 2/2 Zi., kl. Haus oder (EG-)Whg. mit Gartennutzung, in den Walddörfern oder Berne, Rahlstedt, Ahrensburg, gute Verkehrsanb. ÖPNV, Warm max. 800.- Hildebrandt 64 53 71 53 / 0178 526 01 82

Stressbewältigungsseminar (Krankenkassenbezuschusst) ab 4.11.an 6 Abenden in Eimsbüttel. Info/Anm.: 39902626

Einfamilienhaus in Rahlstedt zu verkaufen. Charmanter Altbau, Südlage, 4 Zimmer, Wohnfläche ca. 85 m²,700 m² Garten, Anbau möglich. Nähe Waldorfschule Farmsen.Verkauf von privat. Kaufpreis: EUR 230.000,- Bei Interesse bitte melden unter: 040-679 286 22 oder 0175-467 9477

Wir suchen zum 1.1.09 oder früher eine Erzieherin für unsere neue waldorforientiert Krippengruppe. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 25-30 Std. Kirchezugehörigkeit ist erforderlich. Bewerbungen bitte nur schriftlich an das KTH-St. Johannis-Harvestehude, Heimhuderstr. 88, 20148 Hamburg

Gute Seele gesucht von liebevoller Volksdorfer Familie. Wir wünschen uns jemanden, der Lust auf 2 wunderbare Kinder (3 und 5) hat, hier und da verlässlich und flexibel helfen kann und gerne eigene Ideen mitbringt. Das möchten wir honorieren - mit Geld und gerne auch mit der Einladung, an unserem Familienleben Teil zu haben. Fam. Hoffmann: 040-66 90 92 20

Alles rund um Ihren Computer ... Aufrüstung, Modernisierung, Problembehebung, Interneteinrichtungen, Schulungen, Web-Auftritte, Printmittel (040)70 121 850 www.thalos-media.de

Junge Grafikerin hat noch Zeit! Ich erstelle Visitenkarten, Briefpapier, Flyer, Broschüren, Plakate, Einladungen, Logos, Geburtstagskarten und vieles mehr. Infos: steffimilz@yahoo.de

Der Hinweis im Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das

Kto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.

Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Und vor allem: Absender nicht vergessen!

Hilfe: Wer kann Medizinstudentin im Praktischen Jahr und alleinerziehender Mutter einen Privatkredit gewähren, bzw. finanziell unterstützen? Selbstverständlich vertragliche Absicherung. Ich freue mich über jede Antwort! Chiffre 111

Waldorforientiert Kindergarten hat 2 Plätze frei für Kinder ab 3 Jahren. „Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V.“, Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg. Kontakt: K. Albers, Tel.: 603 15 369

Überwintern in Sizilien! 2-Zi-WHG mit Garten in der Nähe von Taormina zu vermieten. Tel.: 040/ 832 08 92

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

Junge Familie sucht ein gutes Zuhause rund um den Stadtpark. 3Zi. - 700,- inkl. Tel. 80795447

Aus aktuellem Anlass: Ein Spendenaufruf! Die hungernden Banker an der Wallstreet brauchen dringend unsere Hilfe! Wie sie frierend mit Pappkartons voller wertloser Zertifikate unterm Arm an den Suppenküchen Schlange stehen - das Leid dieser tief gefallenen Menschen darf uns nicht egal sein. Deshalb Spendenkonto bitte unter Chiffre 7 erfragen.

Italien/zwischen Toskana u. Adria: die Marken. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83000, email: Italien@KlausMoehrmann.name

Kreta: 5 FeWo, 2-5 Pers. v. pr. 350 m zum Strand, 350 - 500 ,-/Wo.inkl. Transfer u. Endreinigung. Tel: 555 83000, email: Kreta@KlausMoehrmann.name

www.Anthro-Antiquariat.de

Eine private Kleinanzeige

kostet
pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80;
bei Chiffre Euro 3,- zusätzlich.

Bitte den entsprechenden Text mit Bezahlung in Form von Briefmarken oder Geld in Scheinen zuschicken

bis zum 13. des Vormonats:
Hinweis, Mittelweg 147, 20148 HH

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nur diese Art des Auftrags aktzeptiert werden kann. Alle anderen Verfahren über e-mail, Fax, Telefon sind zu unübersichtlich und zeitaufwendig.

Schwanger ... und im Konflikt?
Die Novalis Stiftung von 2001 hilft. Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie. Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: (040) - 22 69 37 55

Für Liebende: Ich berate und unterstütze Frauen, Männer und Paare mit Coachings und Tantra-Workshops zu Liebe, Sexualität und Beziehung. Infos & Termine: Anand Pramoda, Tel.: 822 799 66 oder mail@liebesundlebenscoach.de

ZeitZeichen sucht Gästezimmer für unsere Referenten im Umkreis des Rudolf Steiner Hauses zu mieten! Bitte melden unter 41331633

Ich suche ein ruhiges, helles Zimmer in Eppendorf zum wohnen. Ab sofort. Miete ca. 200 EUR. Können Sie mir helfen? Vielen Dank! Tel.: 0176-29 25 05 91

Italienischer Waldorfstudent mit Kiga. Erfahrung sucht eine Arbeit am Nachmittag, Abend und Wochenende in der Pädagogik und Verkaufsbereich; ich bin auch für andere Arbeiten offen und interessiert. Tel.: 01637968284

Sind Sie gestresst und verspannt? Wollen Sie mal vom Alltag ausschalten? Dann tut Ihnen meine **ganzheitliche Massage** gut! Ich massiere auch ältere Mitbürger und behinderte Menschen. U. Frydko, Intouch-Massagetherapeutin, Tel.: 040-6019015

Pädagogin, 55 J., sucht neue Aufgabe, gern auch in anderen Bereichen, teilzeit, Tel: 040/66 20 85

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Priesterseminarist, 49 J., NR, sucht ruhiges, möbliertes Zimmer oder möblierte Wohnung im Umkreis von Rotherbaum zum 1.11.08. Tel. 0174-9566966.

Neu im Hamburger Norden! Anthrop. orientierte Ernährungsberaterin vereinbart gerne einen Termin mit Ihnen. Langjährige Erfahrungen, individuelle Beratung. Tel.: 040/61192661, C. Knost

Englisch Lernen mit Poesie: Gruppenunt. mit Muttersprache. Arbeit mit zugänglich, spirituellen Texten von Keats bis Gegenwart. Fortlaufend Einstieg im Unterr. Mo u. Fr. Tel: Henny Holland, 70295373

Hilfe, wegen einer Allergie müssen wir uns von unserern geliebten Katzen Luna (10) und Findus (9) trennen. Beide sind Wohnungskatzen, die aber auch den Balkon mögen. Sie können auch getrennt abgegeben werden. Wir möchten den beiden Lieben unbedingt das Tierheim ersparen! Wir sind auch für Tips dankbar. Tel.: 18 04 57 92

Erholung für Leib – Seele – Geist in der Holsteinischen Schweiz. FeWo für 2 Pers. Tel.: 04303/92 87 37. kirschner@t-online.de

Priv. Gitarrenunterr. von Profimusiker in Eimsbüttel, Winterhude, Neugraben, Bergstedt (R. St. Schule). Kostenlose Probestunde Th. Wasiliszak, 530 57 42

Anthroposophische Medizin und ihre Therapien gehören gleichberechtigt in den Leistungskatalog der Krankenkassen. Bei der IKK Hamburg ist dieser Anspruch Wirklichkeit. Nutzen auch Sie unser exklusives Leistungsangebot und werden Sie Mitglied der Innungskrankenkasse Hamburg. Wir freuen uns auf Sie.

Informationen erhalten Sie
unter www.ikk-hamburg.de
oder unter 01802 - 90 10 90

Alles Bestens
IKK HAMBURG

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Alles Gute ist einfach.

Hier erhalten Sie unser Vollkornbrot:
- Rutschbahn 18
- Grindelallee 88
- Bahrenfelder Str. 115
- Mühlenkamp 37
- Alsterdorfer Str. 17
- Hudtwalckerstr. 35
- Blankeneser Bahnhofstr. 16
- Dammtor-Bahnhof
- bei Springer Bio-Backwerk
- auf den Öko-Wochenmärkten

Hier erhalten Sie weitere Informationen: www.effenberger-vollkornbaeckerei.de